



Luxus, Stärke und eindrucksvolle Größe:

Auch wenn das Segment der kleinen SUV am stärksten wächst, am eindrucksvollsten ist das Wachstum bei den SUV am anderen Ende der Palette.

# Die Ober- klasse der SUV

VON GUIDO GLUSCHITSCH

► **N**ichts, genau gar nichts merkt man davon, dass man in einem E-Auto sitzt. Was man merkt, ist, dass man in einem Audi sitzt. Die Rede ist vom Audi e-tron. Klar, fährt der Wagen ganz lautlos weg und hat ein Drehmoment, das dich in die Sitze drückt, dass man meinen könnte, ein Bär drückt einem die Luft aus den Lungen. Aber was das Fahren angeht, die Bedienung, das Interieur, das spielt mindestens eine Klasse über dem, was wir sonst von E-Autos gewohnt sind. Nein, der Audi e-tron ist in erster Linie ein exzellenter SUV von Audi und erst in zweiter Linie ein E-Auto.

Da gibt es keinen geschlossenen Kühlergrill, womit jedes Auto schnell einmal aussieht wie ein umgefallener Kühlschrank. Da gibt es keine Öko-Logo-Pletschn, mit der wir beweisen können, wie nachhaltig wir Auto fahren.

Da hat niemand versucht, die Bedienung eines Autos – die jetzt zugegeben doch schon ein paar Jahre gereift ist – neu zu erfinden. Der e-tron ist einfach nur ein imposanter SUV, der halt elektrisch angetrieben wird. Das heißt, er ist fast fünf Meter lang, fast zwei Meter breit und nimmt es mit mehr als 1.700 Liter Gepäck auf. Aber bevor jetzt wer glaubt, der Wagen wäre wirklich nur ein SUV, ein Sports Utility Vehicle, der denkt doch zu kurz. Denn wenn man ganz genau hinschaut, dann erkennt man, er ist ein SUV, ein Sensational Utility Vehicle. Und das Geheimnis liegt dann doch in diesem so unaufgeregt servierten Antrieb.

An jeder Achse des e-tron arbeitet ein E-Motor, die zusammen eine Spitzenleistung von 300 kW haben. Umgerechnet sind das 408 PS. Keine Sorge, das steht so nicht in den Papieren. Dort stehen nur 100 kW, 136 PS. Das ist

nämlich die Dauerleistung, und die ist dem Gesetzgeber wichtig. Die merkt man aber nicht, weil die mehr als 400 PS zwar nicht permanent verfügbar sind – man braucht sie wahrscheinlich eher selten –, aber wenn, dann sind sie da. So wie das bei allen anderen E-Autos auch funktioniert. Und auch die nun wirklich alltagstaugliche Reichweite von mehr als 300 Kilometern – auf dem Normprüfstand sind es bis zu 417 Kilometer – haben ja schon andere Hersteller geschafft. Eines jedoch, das kann jetzt nur der Audi e-tron – und nimmt damit eine der größten Hürden, die der E-Mobilität im Weg standen, mit einem lockeren Hupfer.

Damit sind wir beim Laden. Ein großer Akku – beim e-tron reden wir da von stattlichen 95 kWh – trägt zwar das Auto auch dann noch über weite Strecken, wenn das Windschattenfahren hinter Lkw nicht zur großen Lei-

Mit dem e-tron bringt Audi einen SUV mit einem attraktiven E-Antrieb: Allrad, mehr als 400 PS und eine realistische Reichweite von über 300 Kilometern



## Audi e-tron

**Modell:** Audi e-tron 55 quattro, Marktstart Frühjahr 2019

**Technik:** zwei E-Motoren, 300 kW, 408 PS, Ein-Gang-Getriebe, Allradantrieb

**Abmessungen:** LängexBreitexHöhe 4.900x1.940x1.620 mm, Kofferraumvolumen 660 bis 1.725 Liter

**Fahrleistungen:** Spitze 200 km/h, Beschleunigung 0 auf 100 km/h in 5,7 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 24,6 kWh/100 km, Reichweite bis zu 417 km

**Design:** Der e-tron ist ein schnittiger und trotzdem imposanter SUV. Er schaut nicht aus, wie man sich ein Elektroauto vorstellt. Er sieht aus wie ein moderner Audi.

**Praxis:** Die Reichweite ist nun endlich wirklich alltagstauglich. Aber mehr noch ist mit diesem Auto die Lade-prozedur wirklich kurz geworden, weil der Q8 mit 150 kW lädt.

**Preis:** Ab 82.000 Euro geht es los. Aber da ist sicher noch viel Luft nach oben in der Zubehörliste.

denschaft zählt. Aber er braucht halt auch ewig und drei Tage zum Laden. Nicht so bei Audi. Die ballern jetzt nämlich mit 150 kW Gleichstrom in die Akkus. Das heißt, in gerade einmal

Mit dem e-tron kommt auch die Schnellladung mit 150 kW Gleichstrom

einer halben Stunde sind die Lithium-Ionen-Packerl wieder zu 80 Prozent voll. Und viel mehr sollte man gerade beim Schnellladen eh nicht einfüllen. Damit ist der e-tron sogar fit für die Langstrecke. Weil alle zwei Stunden ein kurzes Pauschen, da hat sich noch immer einer im Auto gefunden, dem das in die Hand gespielt hat.

### Alternative zum e-tron: Audi Q8

Sollte das Ihre Bedürfnisse immer noch nicht befriedigen, hat Audi ja mit dem Q8 eine schöne Alternative mit mehr Reichweite, kürzerer Tankzeit und noch dazu jeder Menge Luxus, ohne dass man bei der Schnittigkeit Abstriche machen müsste. Der Q8 ist nämlich nicht noch ein Eck größer als der eh schon riesige Q7, sondern sogar kürzer und flacher, dafür aber breiter. Er ist kein SUV im herkömmlichen Sinne, sondern spielt mit der SUV-Form. Auf



fast fünf Meter Auto findet daher keine dritte Sitzreihe ins Auto, in der man nicht einmal seine Kinder sitzen lassen möchte, wenn sie die Wohnzimmerwand mit Lippenstift verziert haben. Im Q8 geht es um was anderes, als nur um Praktikabilität – obwohl hinter diesem schnittigen Heck auch 1.755 Liter Gepäck Platz finden. Hier geht es darum, dass man sich schon auch einmal was leisten darf, wenn man was geleistet hat. Denn natürlich gibt es so ein Luxus-schiff von SUV nicht ums Geld eines Fiat Panda. Bei 88.400 Euro geht es los und nach oben hin ist da ordentlich Luft. Obwohl, wegen der Motorisierung brauchen Sie da gar nicht lang schauen. Jetzt gibt es einmal den 286 PS starken V6-Mild-Hybrid-Diesel mit



► SUV-Oberklasse



**Audi Q8.** Das fast fünf Meter lange SUV-Coupé spielt alle Stückerl – vom kantigen Design bis hin zum Raumschiff-Innenraum

## Audi Q8

**Modell:** Audi Q8 50 TDI Design um 90.005 Euro

**Technik:** V6-Zylinder-Turbo-Dieselmotor, 2.967 ccm, 286 PS, Acht-Gang-Automatik, Allradantrieb

**Abmessungen:** LängexBreitexHöhe 4.990x2.000x1.710 mm, Kofferraumvolumen 605 bis 1.755 Liter

**Fahrleistungen:** Spitze 245 km/h, Beschleunigung 0 auf 100 km/h in 6,3 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 6,8 Liter/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 178 g/km, Euro 6

**Design:** Mit dem mächtigen Grill und der sportlichen Coupé-Form macht der große SUV Q8 ordentlich was her.

**Praxis:** Die Fahrleistungen dieses Wagens sind erstaunlich – und ganz nebenbei nimmt er es auch mit mehr als 1.750 Liter Gepäck auf.

**Preis:** Der einfachste Q8 beginnt bei 88.400 Euro und ist schon gut ausgestattet. Ein Schnäppchen ist er natürlich trotzdem nicht.

► Automatik, und aus. Mehr braucht es eigentlich auch gar nicht. Auffällig beim Q8 ist das für Audi mutige Design. Im Heck sind die Rücklichter durch ein Leuchtband verbunden, und vorne hat

Audi eine neue Grillsaison eröffnet – mächtig geht vorne das schwarze Loch auf.

## BMW: Die neuen X5 und X7

Einen riesigen Grill hat BMW auch dem neuen X7 gegönnt. Manch einem ist der jetzt sogar zu groß und man witzelt schon vom Nierenversagen. Das ist aber wieder einmal zu kurz gedacht. Der mehr als fünf Meter lange Luxus-SUV findet seinen großen Absatz wohl nicht in Österreich und Deutschland, sondern in anderen Märkten. Und dort findet man Gefallen an dem dominanten und selbstbewussten Auftritt. Nichtsdestotrotz wird der X7 auch hier seine Kunden finden. Begeisterte Kunden. Mehr Leute werden aber zum X5 greifen. Der ist nämlich genau auf uns zugeschnitten. Er fährt sich wie ein Sportwagen, ist gerammelt voll mit Technik und Intelligenz und dabei so groß, dass man auf einen X6 runterschaut. Er ist zudem der erste BMW, für den es 22-Zöller ab Werk gibt.

## BMW X5

**Modell:** BMW X5 xDrive 30d um 121.534 Euro

**Technik:** Sechs-Zylinder-Turbo-Dieselmotor, 2.993 ccm, 265 PS, Acht-Gang-Automatik, Allradantrieb

**Abmessungen:** LängexBreitexHöhe 4.920x2.000x1.750 mm, Kofferraumvolumen 471 bis 1.315 Liter

**Fahrleistungen:** Spitze 230 km/h, Beschleunigung 0 auf 100 km/h in 6,5 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 6,8 Liter/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 179 g/km, Euro 6d-temp

**Design:** Er schaut regelrecht zierlich aus, obwohl er groß ist. Und er schaut groß aus. Sehr groß.

**Praxis:** Unglaublich. Dieses Wort beschreibt die Fahreigenschaften dieses SUV wohl am ehesten. Keine Ahnung, wo BMW mehr als zwei Tonnen im Fahrwerk versteckt.

**Preis:** Bei 75.800 Euro beginnt die Preisliste des X5 und endet bei 103.950 Euro. Mit ein paar zusätzlichen Extras knackt man aber auch ganz leicht 130.000 Euro.

Der BMW X5 sprengt seine eigenen Grenzen. Er ist größer, luxuriöser agiler – und teurer –, als man erwarten würde



FOTOS: AUDI AG, BMW AG





Mit dem Cullinan erobert nun auch Rolls-Royce das SUV-Segment. Natürlich mit seinen ganz eigenen Ansprüchen. So gibt es im Cullinan natürlich einen Zwölfzylinder



## Rolls-Royce Cullinan

**Modell:** Rolls-Royce Cullinan um 265.000 Euro (da reden wir vom Netto-Preis)

**Technik:** V12-Zylinder-Benzin-Motor, 6.750 ccm, 571 PS, Acht-Gang-Automatik, Allradantrieb

**Abmessungen:** LängexBreitexHöhe 5.341x2.000x1.835 mm, Kofferraumvolumen 526 bis 1.886 Liter

**Fahrleistungen:** Spitze 250 km/h, Beschleunigung 0 auf 100 km/h in 5,2 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 15 Liter/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 341 g/km, Euro 6d-temp

**Design:** Oh Lord. Was für ein schöner SUV. Und so eindrucksvoll.

**Praxis:** Egal wo man Platz nimmt, die Fahrt in diesem Wagen ist ein wirklicher Genuss. Und bis zum Picknick haben die Briten alles an Extras mitgedacht.

**Preis:** Als ob wir über Geld reden würden. Pah.

applikationen erfreuen Händchen und Auge und das Gestühl ist von einer Feinheit, dass man auch Langstrecken mit einem Grinsen abspult. Gut, unser Test-X5 hatte zudem Massagesitze verbaut. Da überlegst du dir überhaupt, ob das Aussteigen wirklich notwendig ist.

## BMW X7

**Modell:** BMW X7 xDrive M50d um 126.550 Euro

**Technik:** Sechszylinder-TwinPower-Turbo-Diesel-Motor, 2.993 ccm, 400 PS, Acht-Gang-Automatik, Allradantrieb

**Abmessungen:** LängexBreitexHöhe 5.151x2.000x1.805 mm, Kofferraumvolumen 326 bis 2.120 Liter

**Fahrleistungen:** Spitze 250 km/h, Beschleunigung 0 auf 100 km/h in 5,4 Sekunden, Durchschnittsverbrauch 7,4 bis 7,0 Liter/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen 193 bis 185 g/km, Euro 6d-temp

**Design:** Dieser Riese eines Autos ist komplett unverwechselbar und man weiß sofort, dass man es mit einem X7 zu tun hat. Jede Verwechslung ausgeschlossen.

**Praxis:** Hier treffen Sportlichkeit und Komfort auf alles, was einen SUV begehrenswert macht.

**Preis:** Zumindest 97.550 Euro muss man investieren, will man einen X7 fahren. Ums Doppelte bekommt man übrigens sicher auch einen.

## Der erste SUV von Rolls-Royce

Das fragt man sich natürlich auch im Rolls-Royce Cullinan. Die Briten bauen nun auch ihren ersten SUV, und der ist von der Emily bis zum Heckscheibenwischer ein echter Rolls-Royce. Auch wenn der SUV eine vollkommen neue Fahrzeuggattung für die Edel-Auto-Schmiede ist, fügt er sich perfekt ins Portfolio ein. Nicht nur, weil er mit dem fast 600 PS starken Zwölfzylinder so souverän fährt, wie man sich das erwartet, nein, er übernimmt auch alles andere, was zu einem Rolls-Royce gehört, wie etwa, dass das Logo auf den Radnaben immer richtig steht, die hinteren Türen nach hinten aufgehen oder die Bedienung der Lüftung über die begehrten Knöpfe funktioniert.

Rolls-Royce darfsich, was die Technik betrifft, ja im BMW-Regal bedienen, und tut das auch gekonnt. Das heißt, dem Cullinan fehlen keine Assistenzsysteme, die andere SUV haben, ganz im Gegenteil, er beschreibt den Zenit, auch wenn man das in dem gediegenen

Innenraum auf den ersten Blick gar nicht glauben mag. Aber so ist das eben bei Rolls-Royce. So groß und protzig und aufsehenerregend kann eines ihrer Autos gar nicht sein, dass es nicht trotzdem ein Vorbild an Understatement ist.

Flaggschiff bei den SUV von BMW ist der X7. Beeindruckend ist da nicht nur die Niere für den Lufteinlass, sondern auch der Rest des Wagens

6

